

443 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für soziale Angelegenheiten

über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 11. November 1970, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, betreffend Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes, geändert wird

Mit dem vorliegenden Gesetzesbeschuß des Nationalrates sollen ab 1. Jänner 1971 die Rentensätze nach dem Kleinrentnergesetz um rund 10 % erhöht werden. Das ergibt in der niedrigsten Stufe eine Erhöhung von 520.- S auf 570.- S und in der höchsten Stufe von 1170.- S auf 1290.- S.

Der Ausschuß für soziale Angelegenheiten hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 17. November 1970 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für soziale Angelegenheiten den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 11. November 1970, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, betreffend Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes, geändert wird, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 17. November 1970

Hermine Kubanek
Berichterstatter

Hella Hanzlík
Cobmann